



Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

Nachrichtliche Darstellungen

- 12 vorhandene Gebäude
- Flurstücksgrenzen
- III Geschöszahl vorhandener Gebäude

Festsetzungen

- Planbereichsgrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenzen
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- III Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze -
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschöszflächenzahl
- F Flachdach
- g geschlossene Bauweise
- o offene Bauweise
- G Garagen
- öffentliche Verkehrsflächen - vorhanden -
- öffentliche Verkehrsflächen - neu -
- private Verkehrsflächen

Festsetzungen in Textform

Im Bereich der Gartenhoffhäuser sind Grundstückszufahrten durch die Vorgärten am Leinenfeld nicht zulässig.

Aufgehobene Festsetzungen

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle Festsetzungen außer Kraft, die diesem Bebauungsplan widersprechen. Insbesondere treten für diesen Bereich außer Kraft:

1. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Werler Straße, Caldenhofer Weg und Stadtgrenze
2. Die Festsetzungen des Fluchtlinienplanes zwischen der Verbandsstraße NS XII einschl., Am Pilsholz, Werler Straße und Am Hülsenbusch.
3. Die Festsetzungen des Fluchtlinienplanes der Richard-Wagner-Straße, Teil von der Fritz-Reuter-Straße bis zur projektierten Verbandsstraße NS XII vom 24. 2. 1950.

Gemarkung Hamm Flur 25
Maßstab 1 : 1000

B E B A U U N G S P L A N N R. 01.029
(im Sinne § 30 BBauG)

Bereich zwischen Werler Straße, Fußweg zwischen Werler Straße und Im Leinenfeld, Im Leinenfeld und den nördlichen Grenzen der Grundstücke Im Leinenfeld Hs.Nr. 37 und Werler Straße Hs.Nr. 197

gemäß Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1233) und der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965.

Hamm, den 31. 3. 1969

[Signature]
Städt. Obervermessungsrat

Für den Entwurf:

Hamm, den 31. 3. 1969

[Signature]
Stadtrat Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.

Hamm, den 31. 3. 1969

[Signature]
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat die Aufstellung und die gemäß § 2 (6) BBauG erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 23. 4. 1969 beschlossen.

Hamm, den 14. 5. 1969

Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG zusammen mit den im Plan genannten aufgehobenen Festsetzungen in der Zeit vom 27. 5. 69 bis einschl. 26. 6. 1969 öffentlich ausgelegt.

Hamm, den 30. 9. 1969

Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan am 22. 10. 69 als Satzung beschlossen, einschl. der grünen Änderung

Hamm, den 28. 10. 1969

Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Städt. Oberbaurat

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 20. 2. 1970 öffentlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 20. 2. 1970

Der Oberstadtdirektor

i. A. *[Signature]*
Städt. Oberbaurat

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 27. 1. 1970 Az. TBz-2254 (Hamm 70-1) genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr
i. A. *[Signature]*
Regierungsbaudirektor